

A pair of teal-handled scissors with silver blades, positioned diagonally across the page. The handles are on the left, and the blades point towards the right. The scissors are set against a plain white background.

Reißen, schneiden, kleben, gestalten – inspiriert von Eric Carle



GERSTENBERG

SHANNON MERENSTEIN

COLLAGE- WORKSHOPS FÜR KINDER

Reißen, schneiden, kleben, gestalten –
inspiriert von Eric Carle

Fotos von Lauren McNulty
Beiträge aus dem Carle-Museumsatelier
von Meg Nicoll und Sara Ottomano
Aus dem Englischen von Leena Flegler

 GERSTENBERG

Mehr über Eric Carle, die kleine Raupe Nimmersatt & Co finden Sie
in der Rubrik *Kindergarten und Schule* unter www.gerstenberg-verlag.de
und www.eric-carle.com

1. Auflage 2020

Copyright © 2018 Quarto Publishing Group USA Inc.

Artwork Copyright © 2018 Shannon Merenstein

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe © 2020 Gerstenberg Verlag, Hildesheim

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel *Collage Workshop For Kids* bei Quarry Books,
an imprint of The Quarto Group, Massachusetts.

Gestaltung: Megan Jones Design

Fotos: Lauren McNulty

Aus dem Englischen von Leena Flegler

Printed in China

www.gerstenberg-verlag.de

ISBN 978-3-8369-6039-7



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . 6

*von Alexandra Kennedy, Direktorin des
Eric Carle Museum of Picture Book Art*

KAPITEL 1

Aller Anfang . . . 9

Sammeln, Sortieren, Zusammensetzen . . . 10

Werkzeug, Material, Untergrund . . . 17

Den Überblick behalten . . . 20

KAPITEL 2

PROJEKT // **Bekannte Gesichter . . . 23**

1 Zwei Arten von Gesichtern . . . 25

2 Lebensgroßes Selbstporträt . . . 29

3 Verkleiden . . . 35

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER . . . 38

KAPITEL 3

PROJEKT // **Orte und Räume . . . 41**

4 Mit geometrischen Formen spielen:
Bauwerke und ganze Städte . . . 43

5 Gebäude aus Zeitungsschnipseln:
Architektur erkunden . . . 47

6 Stadtansichten . . . 51

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER . . . 54

KAPITEL 4

PROJEKT // Natur ... 57

7 Klebrige Natur-Collagen ... 59

8 Grünzeug ... 63

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER ... 66

KAPITEL 5

PROJEKT // Kontraste ... 69

9 Zeitung und Wasserfarben ... 71

10 Schwarz und weiß ... 75

11 Klein und groß ... 79

12 Oberflächenstrukturen ... 85

13 Durchsichtig und deckend ... 89

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER ... 92

KAPITEL 6

PROJEKT // Konstruktion ... 95

14 Blick ins Innere ... 97

15 Lampion-Collage ... 101

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER ... 104

KAPITEL 7

PROJEKT // Kleider machen Leute ... 107

16 Stoff-Cape ... 109

17 Serviettentechnik-Armreifen ... 113

18 Sticker-Anhänger ... 117

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER ... 120

KAPITEL 8

PROJEKT // Geschichten erzählen ... 123

19 Stichwort, fertig, los! ... 125

20 Anfang, Mitte, Ende ... 129

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER ... 132

KAPITEL 9

PROJEKT // Mit Materialien experimentieren ... 135

21 Mit Kleber spielen ... 137

22 Bemalte Papiere ... 139

23 Büromaterial ... 141

24 Stempel, Collage, Stempel ... 143

AUS DEM CARLE-MUSEUMSATELIER ... 144

ÜBER DAS MUSEUM ... 146

WEITERFÜHRENDE LITERATUR ... 148

ÜBER DIE AUTORINNEN ... 150

DANKSAGUNG ... 151

REGISTER ... 152



für das Groß-Collageprojekt

1. Vergleichen Sie zuallererst die Größen und Formate Ihrer Klein-Collagen mit der riesigen Leinwand.
2. Grundieren Sie die Leinwand in einer Hintergrundfarbe oder collagieren Sie sie aus Papierschnipseln.
3. Reißen und schneiden Sie größere Seidenpapierschnipsel zurecht und schichten Sie sie zu Blüten auf. Die gleiche Technik benutzen Sie mit spannend gemustertem Geschenkpapier.
4. Kleben Sie die Schnipsel mit Bastelkleber und Pinsel auf.
5. Bringen Sie die Insekten wieder ins Spiel: Schlagen Sie den Künstlern vor, sie in die große Collage zu integrieren.



Das Kontrast-Projekt wird für die kleinen Künstler umso spannender, wenn Sie es mit einem speziellen Thema versehen: Interessant könnten beispielsweise Klein-Groß-Projekte zum Thema Verkehr, Städte, Untertassenwelten oder sogar Wehll sein.

NACHFOLGENDE ÜBERLEGUNGEN

Die zwei Collagen miteinander in Verbindung zu bringen und Insektenbilder sowohl als Vorlage wie auch als Collagematerial einzusetzen hat großen Spaß gemacht. Auch der Übergang vom Einzelprojekt zur Gemeinschaftsarbeit hat wunderbar funktioniert, sobald wir uns „warmcollagiert“ hatten. Die jüngsten Künstler im Workshop hatten besonders viel Freude daran, ihre collagierten Insekten mit jeder Menge Beinchen zu versehen, während die Älteren eher darauf bedacht waren, die Insekten in allen Einzelheiten nachzugestalten.





PROJEKTVORSCHLAG 22

BEMALTE PAPIERE

Eric Carle bewahrt Schubladen und Schränke voll herrlich texturierter und bemalter Papiere auf die nur darauf warten, zum Einsatz zu kommen. Ein gut sortierter Vorrat an bemalten Papieren ist sehr nützlich und wird jeder Collage umso mehr Pfiff verleihen. Carle benutzt Seidenpapier, ich persönlich bevorzuge für unsere Zwecke Kraftpapier – darauf haften Farbleckse besser und es verträgt das wiederholte Aufrollen von Farbe, Besprühen, Bestempeln und Bedrucken.

EIN PAAR IDEEN

- Benutzen Sie breite Pinsel oder Farbwalzen, um Farbe großflächig aufzutragen. Wenn diese Flächen erst trocken sind, können Sie schmalere Pinsel oder eine der folgenden Ideen ins Spiel bringen, um entweder in kontrastierenden oder in harmonisierenden Farben Muster aufzubringen.
- Bestempeln Sie vorab eingefärbtes oder Blankopapier mithilfe von Korken, Backlöffeln oder Küchenutensilien (etwa Kartoffelstempeln, Schneebesen, Teigschaben oder Gabeln).
- Tupfen Sie Farbe auf flaumige Materialien: Pommes, Federn, Wattebäusche oder Stoffbündel. Als improvisierter Griff eignen sich Wäscheklammern perfekt.
- Legen Sie Spitze, Kaffeetassen-Papieruntersetzer, Netze oder Netzbeutel und anderes „Jöchiges“ Material auf Ihre Unterlage und tupfen Sie mit einem Schwamm sanft Farbe darüber. Wenn Sie die Spitze etc. wieder entfernen, zeichnet sich das Muster auf dem Untergrund ab.
- Schneiden Sie Küchenachtwirne in bestimmte Formen und tragen Sie damit ein sich wiederholendes Stempelmuster auf.
- Walzen oder rollen Sie eine dicke Schicht Farbe auf den Untergrund und zeichnen Sie anschließend mithilfe einer Stricknadel, einer Gabel oder eines Holzspießchens Muster in die Farbschicht.

- Legen Sie flache Formen, Buchstaben oder Ziffern aus Tonpapier auf Ihr Untergrundpapier (ein Stück Klebeband auf der Rückseite verhindert, dass etwas verrutscht) und tragen Sie mithilfe einer Farbwalze Farbe darüber auf. Ziehen Sie die Tonpapierform anschließend vorsichtig wieder ab – und die Form wird auf dem Papier sichtbar.
- Tauchen Sie kleine Tierfiguren aus Plastik, Puppenhände oder -füße in Farbe und tupfen Sie damit über das Papier. Oder die Kinder nehmen einfach die Hände!
- Wickeln Sie texturiertes Material wie Luftpolsterfolie oder Sandpapier um eine Papprolle oder ein Nudelholz, rollen Sie damit durch Farbe und tragen diese anschließend auf Ihr Papier auf.
- Versuchen Sie mal, mit richtig großem Werkzeug zu malen – mit einem Besen oder Tannenzeig!
- Verdünnen Sie Temperafarbe mit Wasser und füllen Sie sie in eine Sprühflasche, mit der Sie das ganze Papier besprühen. Hier könnte eine doppelte Lage Kraftpapier oder Plakatkarton von Vorteil sein.
- Machen Sie Spülmittel mit Temperafarbe und pusten Sie mithilfe von Strohhalm farbige Seifenblasen.

Aus vielen Einzelteilen etwas Neues zusammenfügen, reißen, schneiden, spielen, kleben – so entstehen Collagen.

Sie sind eine ideale Technik, um mit Kindern künstlerisch tätig zu werden. Bereits die Materialsuche wird zum Abenteuer, fördert die Neugierde und inspiriert zu Ideen, die in das spätere Kunstwerk einfließen.



Shannon Merenstein stellt 24 Collage-Workshops für Kinder vor, die sie in ihrem Atelier und zusammen mit Museumspädagogen im Eric Carle Museum of Picture Book Art in Amherst, Massachusetts, durchgeführt hat. Ganz im Sinne von Eric Carle lädt sie ein, der Experimentierfreude der Kinder freien Lauf zu lassen. Kontraste, Räume, Farben entdecken, die Natur erkunden, das Erforschen verschiedener Materialien, Geschichten erzählen – all das ermöglichen diese Collage-Workshops. Zahlreiche Tipps aus der Praxis, günstige und nachhaltige Materialien und viele Variationsvorschläge sorgen für ein gutes Gelingen – und machen Lust, sofort loszulegen.

